

## Rückmeldung zum Theorie-Praxis-Bericht (EOP)

(Fassung vom 29.09.2025)

von \_\_\_\_\_

+ gelungen	∅ teilweise gelungen	- mit Mängeln / nicht ausgeführt
<b>1. Einleitung</b>		
Vorschau auf die Inhalte des Berichts		
Angaben zur Praktikumsschule: z.B. Trägerschaft, Organisationsform, Unterrichtszeiten, Schulleitung und Lehrpersonal, sonstiges Personal, Schulprofil (Schwerpunkte des Schulprogramms), Kooperationspartner ... <i>Hinweis: Ausführlichere Beschreibung der Aspekte, die einen Bezug zu Ihrer Praxiserkundung aufweisen.</i>		
Biographische Reflexion: Erinnerungen an eigene Schulerfahrungen und subjektive Theorien mit Bezug zur Praxiserkundung		
<b>2. Systematische Praxiserkundung</b>		
<p>„Die Absolventinnen und Absolventen des Eignungs- und Orientierungspraktikums (...) verfügen über die Fähigkeit, ... die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren, ... erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen“. (LZV § 7)</p> <p><i>Diese angestrebten Fähigkeiten beziehen sich übergreifend ebenfalls auf die übrigen Kapitel des Theorie-Praxis-Berichts.</i></p>		
Begründung der Wahl des Themas im Hinblick auf biographische und problemorientierte Aspekte		
Formulierung einer Fragestellung für die Praxiserkundung		
Theoriegeleiteter Zugang zur Thematik (Literaturbezug)		
Hypothesenbildung, Begriffsklärung, Operationalisierung und Untersuchungsdesign (z.B. Variablen, Indikatoren, Aufbau des Beobachtungsbogens...)		
Durchführung der Praxiserkundung (Ablauf, Erfolge, Schwierigkeiten, ...)		

Darstellung, Analyse und Reflexion der Ergebnisse in Bezug auf - die theoretischen Vorüberlegungen - die Operationalisierung/Indikatoren - das methodische Vorgehen - offen gebliebene Fragen		
Persönliche Erträge und Reflexion		
<b>3. Gestaltung von Unterrichtsphasen und Reflexion der Lehrer*innen-Rolle</b>		
„Die Absolventinnen und Absolventen des Eignungs- und Orientierungspraktikums (...) verfügen über die Fähigkeit, ... erste eigene pädagogische Handlungssituationen zu erproben und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen die Studien- und Berufswahl zu reflektieren.“ (LZV § 7)		
Planung und Durchführung selbstgestalteter Unterrichtsphasen		
Reflexion eigener Erfahrungen mit der Lehrer*innenrolle und dem System Schule (z.B. Perspektivwechsel, Kommunikation, Umgang im Kollegium, Funktionen von Schule...)		
<b>4. Reflexion der Theorie-Praxis-Phase im Hinblick auf den weiteren Studienverlauf</b>		
„Die Absolventinnen und Absolventen des Eignungs- und Orientierungspraktikums (...) verfügen über die Fähigkeit, ... Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten.“ (LZV § 7)		
Reflexion des eigenen Lernweges im Rahmen des EOPs (Kompetenzerwerb, Bilanzierung: Stärken und Entwicklungsbedarfe) sowie der Studien- und Berufswahl: Konsequenzen für den weiteren Lernweg/ das weitere Studium, Formulierung von bedarfsorientierten Zielen		
<b>5. Darstellungsleistung</b>		
Sprachlicher Ausdruck und Richtigkeit, stilistische Gestaltung		
Formale Richtigkeit (Seitenzahlen, Literaturverzeichnis, Randabstand, Anhang...)		
Korrektes Bibliographieren		
<b>Bemerkungen:</b>		

**Datum und Unterschrift:**